



Liebe Freunde der Weinviertler Streunerkatzen,

seit ich im Tierschutz tätig bin, mag ich den Herbst und den Winter nicht mehr, die armen Fellnasen, die draußen frieren, während wir im wohlig Warmen sitzen...

Was tut sich bei unseren Projekten...

Im Lagerhaus haben wir geputzt und gewischt und das Katzenstockwerk wieder winterfein hergerichtet...Bei UNS sieht das übrigens so aus, dass die Männer den Staubsauger schwingen...





...der wunderschöne Danny aus dem Lagerhaus...

Vom Merkurmarkt gibt es kaum was Neues, alles im Lot, nur fällt uns auf, dass weniger Futter weggefressen wird. Das lässt natürlich einige Rückschlüsse zu! Lukas geht es gut, er wächst und gedeiht und hat viel zu tun...



In der Kellergasse haben wir auch die Boxen wieder dank Gabi & Harald mit frischem Stroh befüllt und es damit den Katzen in wenig kuscheliger gemacht...



In Paasdorf fühlen sich einige Anrainer bemüßigt, die Futterschüsseln, die dazu dienen, die Katzen von der alten zur neuen Futterstelle zu lotsen, ständig umzuräumen, die Katzen kennen sich schon nicht mehr aus und verlaufen sich vermehrt. Ein Gespräch mit dem Ortsvorsteher brachte mir zwar Verständnis für die Situation ein, jedoch hat es an der Lage nichts verändert. Eventuell wird es eine gemeinsame Gesprächsrunde für alle Beteiligten geben...

Beim Obi konnten wir die Futterstelle nun auflassen, es kam nur mehr eine Katze sporadisch zum Naschen vorbei.

Wo wir helfen konnten...

Irmi hat ihre erste Operation sehr gut überstanden; mit fünf Nägeln im Bein muß sie sich nun noch schonen...



...auch hier möchten wir gerne helfen...

Dies ist die Kämpferin Tilly, eine junge, ca. 1-jährige Katze, der Schlimmes widerfahren sein muß. Touristen auf Kreta haben sie gefunden. Da fehlte ihr bereits ein Auge, das andere Auge ist blind. Ihr Kiefer ist verletzt, und ein Teil des Schwanzes fehlt auch. Fressen kann sie trotz des verletzten Kiefers und sobald sie an Gewicht zugelegt hat, wird im Zuge der Kastration auch ein Auge nachoperiert. Sie ist trotz ihrer schlimmen Verletzungen und ihres Traumas eine ganz liebe und brave Maus, die sehr zutraulich ist. Sie hat ein schönes Zuhause ohne Freigang oder höchstens mit einem katzensicheren Garten mehr als verdient. Info's gerne über mich! Wer hat ein Plätzchen frei für die süße Tilly?



Was ist der Stand bei unseren Patenkatzen?

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Paten, die sich bis jetzt eine Patenkatze ausgesucht haben, einige Katzen sind jedoch **IMMER** noch patenlos...das wären bei mir: **Maria, Bärli, Felix, Homer und Wilma** und bei Gerti: **Wuschel und Susi**.

Was sich in der Zwischenzeit noch getan hat....

Am Donnerstag, den 6.10. wurde die kleine Wilma vor meinem Haus ausgesetzt, sehr krank und schwer behindert....sie leidet unter einer Infektionskrankheit und kann momentan kaum gehen oder gar das Kisterl benützen...sie bewohnt derzeit mein Pflegezimmer und ich hoffe, dass sich ihr Zustand wenigstens ein bisschen bessert....



12 STADT MISTELBACH

KURZ NOTIERT

PAASDORF

Kein Tierheim. Ein vermutlich verwirrter Katzenbesitzer verwechselte den Vereinssitz des Vereines „Weinvierler Streuerkatzen“ mit einem Tierheim und setzte am 6. Oktober in den Morgenstunden eine kleine, weiß-ge-tigerte, zirka einjährige Katze aus. Die Katze ist zudem behindert und schwer krank. Jetzt sucht Vereinsobfrau Renate Wimmer den Katzenbesitzer bzw. Hinweise, die zu ihm führen: weinvierler.streuerkatzen@gmx.at

„Wir sind kein Tierheim. Menschen, die ihr Tier abgeben wollen, sollten sich bitte an das örtliche Tierheim am Dechanthof wenden!“, stellt Wimmer klar.



Diese Katze wurde in Paasdorf ausgesetzt. Hinweise über die Herkunft bitte an den Verein Streuerkatzen. FOTO: ZVG

Was uns sehr, sehr traurig macht!

Unser kleine Kathi ist am 27.9. heimgegangen, sehr ruhig und friedlich konnte sie einschlafen.



Sheila hat Darmleukose (ähnlich wie Darmkrebs) und wird demnächst sterben....



Schmusilin

Dieses für anfällige Menschen gefährliche Glückshormon das von Katzen auf unsichtbare Weise ausgeschieden wird, verursacht beim Zustand "ohne Katze zu sein" schwerste Entzugserscheinungen.

Es wird von allen Katzenbesitzern von einer Art "Sucht" berichtet, die fast unstillbar ist. So kommen immer wieder Katzenbesitzer zu einer-zwei-drei-vier-fünf oder elf Katzen da sie nicht sicher sind, ob die vorhandenen Katzen den Schmusilin-Bedarf decken können.

Die psychologischen Symptome ähneln denen von starken Rauchern. Diese passen auch immer auf, dass sie genug Zigaretten daheim haben, denn allein der Gedanke, dass diese kleinen weißen Stäbchen mit dem gelben Filter nicht zur Verfügung stehen könnten, macht sie nervös und unruhig. Deshalb wird immer ein gewisser Vorrat gehortet.

Genau so ist's bei Katzenbesitzern. Nur sind Katzen langlebiger und verursachen keine gesundheitlichen Schäden. Schäden verursachen sie höchstens an Möbeln oder sonstigen unnötigen Dingen (Grünpflanzen usw.) Diese Erscheinung wird jedoch meist nicht als gravierend empfunden und tut damit der Schmusilin -Abhängigkeit keinen Abbruch. Zudem ist diese Sucht durch keine Therapie zu heilen.

Diese Schmusilin-Abhängigkeit ist so stark, dass Katzenbesitzer nicht mal nachts ohne eine gewisse Schmusilin -Dosis auskommen können und ihre Katzen mit ins Bett dürfen. Auch bei PC-Arbeiten kann nicht auf die Gesellschaft von Katzen verzichtet werden. Das von den Katzen ausgehende Schmusilin hemmt die Neigung der Katzenbesitzer beim 234214252. PC-Absturz denselben aus dem Fenster zu werfen. Vor allem, weil die Katze auf dem Schoß Platz genommen hat und man zu diesem Zweck aufstehen und die Katze vertreiben müsste. Vorher setzt wieder die Angst vorm Schmusilin -Entzug ein, der Mensch beruhigt sich, der PC darf weiter abstürzen und die Situation entspannt sich.

Auch auf Couchgarnituren werden die Schmusilin -Produzenten gern gesehen. Wenn die Katzenbesitzer auf derselben liegen, sind sie der Katze besonders nahe und können sich ohne schlechten Gewissen ihrem Rausch hingeben. Die Katze unterstützt diesen durch intensives Schnurren.

Schmusilin ist also ein äußerst wichtiges Glückshormon (noch vor Endorphin und Schokolin), das jedoch nur Katzenbesitzer kennen- und liebgelernt haben. Deshalb werden sie immer alles dafür tun, dass ihre Katzen glücklich sind, denn nur glückliche Katzen können Schmusilin produzieren und ihre Besitzer glücklich machen :-)))

Unsere nächste Veranstaltung...

findet auf der Wiener Haustiermesse (Messegelände, Halle B) am Sa., 12. und So., 13. November von 10 – 18 Uhr statt. Wir werden dort mit einem Infostand vertreten sein und freuen uns auf euren Besuch. Weiters suchen wir noch HelferInnen, die uns am Stand unterstützen (Folder austeilen, etc.).

Was wir noch vorhaben....

Wir möchten uns mit Hilfe von Sponsoren professionelle Folder drucken lassen, eine Mistelbacher Werbeagentur kommt uns hier sehr entgegen und entwirft uns ein neues Logo, unter anderem auch deswegen, weil wir als „Weinviertler Streunerkatzen“ Dutzende Anfragen wöchentlich aus dem gesamten Weinviertel bekommen, die Gerti und ich niemals bewältigen können. Nach einem knappen Jahr Vereinsarbeit (wir feiern am 27.10. unseren 1. Geburtstag) müssen wir erkennen, dass wir kaum Leute finden, die gerne aktiv helfen möchten, daher müssen wir uns vorerst auf den Bezirk Mistelbach beschränken. Selbstverständlich werden wir trotzdem für alle anderen wie bisher ein offenes Ohr haben und versuchen, zu helfen! Jemanden, der uns mit einer neuen Homepage hilft, suchen wir auch noch dringend!!!!

Was wir brauchen?

Wir brauchen bitte (wie immer) jede Menge **Dosenfutter**, bevorzugt die Marken: Topix (Hofer), Juwel (Zielpunkt), Dein Bestes (DM) oder Kitekat. Über den Winter werden wir versuchen, auf **Trockenfutter** umzustellen und würden uns auch darüber sehr freuen!



Bella beim Trockenfutterstehlen...

Wir können nur helfen, wenn ihr uns helft, bitte schaut doch auch ab und zu auf unsere Homepage oder auf unsere Facebook-Seite <http://www.facebook.com/pages/Weinviertler-Streunerkatzen/104736149589828>, diese könnt ihr auch abrufen, wenn ihr nicht registriert seid.

www.streunerkatzen.wavez.at

Vielen Dank für eure bisherige Unterstützung!!

Renate Wimmer und ihr Team der Weinviertler Streunerkatzen

Alter Postweg 2 , 2130 Paasdorf

Tel: 0650/975 3 975

weinviertler.streunerkatzen@gmx.at

Spendenkonto:

Weinviertler Volksbank

BLZ 40100

Kontonr.: 352 304 00000